

## HD 16 – OFFENE, FAIRE UND INKLUSIVE LEHR-LERN-SETTINGS – WAS BRAUCHT ES DAFÜR?



**ZIELGRUPPE:** Lehrende

### **VERANSTALTUNGSZIELE:**

Im Rahmen des Workshops- lernen Sie Grundkonzepte der interkulturell sensiblen und der klassismuskritischen Lehre kennen- entwickeln Sie gemeinsam Ideen für die Gestaltung fairer, inklusiver und offener Lehr-/Lernsettings- besprechen Sie Good practice-Beispiele

### **INHALT:**

Diese Fortbildung befasst sich mit der Frage, wie Lehrende angesichts einer heterogenen Studierendenschaft ein möglichst faires, inklusives und offenes Lernumfeld schaffen können. Dabei werden zwei Schwerpunkte gesetzt: Im ersten Teil des Workshops liegt der Fokus auf der Frage, welche Rolle soziale Herkunft und Habitus in Lehr-Lern-Settings spielen. Der zweite Schwerpunkt bietet Tipps und Reflexionsansätze für eine interkulturelle Gestaltung der Lehre. Der Input durch zwei Expert/inn/en wird ergänzt durch die gemeinsame Entwicklung von Lehrstrategien und leicht zu integrierenden Ideen für offene, vielfaltssensible und faire Lehr-Lern-Settings.

### **MÖGLICHE METHODEN:**

Präsentationen, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Kollegiales Feedback.

**ANRECHNUNG:** Für die vollständige Teilnahme an HD 16 erhalten Sie 8 AE.

### **TERMIN/E UND UHRZEIT:**

Fr, 10.11.2017, 09.00 – 17.00 h

### **ANMELDESCHLUSS:**

20.10.2017

### **TRAINER/IN:**

Tanja Abou, Dr. Pradeep Chakkarath

### **GRUPPENGROSSE:**

max. 12